

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 31 (Junge Oper)

Protokoll

Datum: 08.11.2013

Zeit, Ort: 09:00 Uhr, WST

Aufstellung: C.Franzen

Teilnehmer: WST/Fr.Taccini, WST/Hr.Mittelstädt, VBA/Fr.Wolpert, VBA/Hr.Häcker, KCI/Hr.Franzen

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS, BBM

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
31.01	Personalstruktur, Standorte		
	<p>Die Junge Oper hat ihr Büro in der Urbanstr. hinter dem Kammertheater.</p> <p>Neben 2 Büroräumen im EG gibt es einen weiteren Raum, der aktuell als Besprechungsraum genutzt wird. Dieser Raum war zuvor ein Büro mit 2 Arbeitsplätzen. Im OG sind 2 weitere Büros, die zuvor als Vorbereitungsbüros bei Intendantenwechseln oder für Gastregisseure genutzt wurden. Aktuell sind die 2 Arbeitsplätze vom EG in diesen Räumen untergebracht (Leitung + Assistenz Junge Oper). Im Besprechungsraum im EG sind auch Bibliothek und Stückelager untergebracht sind.</p> <p>In den Räumen müssen viele Instrumente gelagert werden, die viel zum Einsatz kommen.</p>	--	--
31.02	Arbeitsweise		
	<p>Die Junge Oper ist auf Jugendliche unter 18 Jahren ausgerichtet. Darsteller sind oft Kinder. Es werden junge Musiker z.B. der Musikhochschule (Staatsorchester wird nicht genutzt) eingesetzt. Es gibt kein Sängersenemble, es werden teilweise Sänger der Oper eingesetzt, teilweise werden Laiensänger und Laienchöre gecastet.</p> <p>Spielort der Jungen Oper ist vorrangig das Kammertheater. Es finden aber auch kleinere Veranstaltungen im Foyer 3.Rang OH statt (Sitzkissenkonzerte).</p> <p>Es gibt pro Jahr 2 Produktionen, zusätzlich werden Stückentwicklungen durchgeführt. Aufgrund der geringen zur Verfügung stehenden Mittel und der geringen Größe der bühnentechnischen Abteilungen werden die</p>	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
	<p>Produktionen EnSuite gespielt.</p> <p>Es gibt eine Musikpädagogikstelle zur Begleitung der Produktionen und Workshops in Schulen, etc. Es wird eigentlich noch mindestens eine 40% Stelle zusätzlich benötigt.</p> <p>Das Projektbüro organisiert Verträge, Castings (oft in Klavierzimmern D und E), Workshops.</p>		
31.03	Nutzung Kammertheater		
	<p>Das Kammertheater wird jeweils für einen festgelegten Zeitraum pro Spielzeit durch die drei Sparten (Junge Oper, Schauspiel, Ballett) genutzt (je ca. 1/3). In der zur Verfügung stehenden Zeit wird das Kammertheater ausschließlich von der jeweiligen Sparte bespielt. Bei Übergabe an die nächste Sparte sollte das Kammertheater, Garderoben, etc. vollständig leer hinterlassen werden. Angefallene Überstunden der technischen Mitarbeiter sollten abgebaut worden sein.</p> <p>Der Probesaal wird vorrangig durch das Schauspiel genutzt.</p> <p>Aufbau der Bühnenbilder erfolgt großteils durch die Mitarbeiter der Jungen Oper selbst.</p>	--	--
31.04	Foyerveranstaltungen		
	<p>Im Foyer 3.Rang OH werden Sitzkissenkonzerte abgehalten. Da es keinen Lagerraum in der Nähe gibt, werden die hierfür notwendigen Kissen größtenteils in vorhandenen Besenkammern o.ä. beim Foyer untergebracht. Diese Räume werden aber auch als Abstellräume für Geräte der Beleuchtung und Ton benötigt.</p> <p>Es gibt keinen Aufzug in das Foyer, ein behindertengerechter Zugang ist nicht möglich.</p> <p>Aufbau der Sitzkissen durch die Requisite.</p>		
31.05	Probephöhne		
	<p>Die Probephöhne in der Alten Musikhochschule wird vorrangig von der Jungen Oper genutzt, allerdings hat bei Bedarf die Oper Vorrang. Die Probephöhne ist oft zu heiss, es gibt keine Klimatisierung. Die Anzahl der Garderoben ist zu gering. Die Akustik ist gut. Es mangelt an Lagerplatz.</p> <p>Wunsch der Jungen Oper wäre eine eigene Probephöhne mit einem angrenzenden Instrumentenlager.</p>		
31.06	Büroarbeit		
	<p>Die Lage der Büros ist optimal, da nahe des Kammertheaters. Durch die Gasöfen herrscht schlechte Luft, durch die Lage des vorderen Büroraums direkt an der Außentür, herrscht dort kalte Zugluft. Teilweise sitzen wegen der Kälte Praktikanten auf dem Ofen.</p> <p>Vor dem Eingang fehlt eine von außen schaltbare bzw. über Bewegungssensoren geschaltete Außenbeleuchtung. Durch die Außenbeleuchtung des gegenüberliegenden Gebäudes ist die Situation etwas besser geworden.</p> <p>Im Winter ist der Hof und insbesondere die Stufe zur Tür glatteisgefährdet.</p> <p>WLAN fehlt, insbesondere für Gastregisseure.</p>		
31.07	Probenzentrum		
	<p>Im Probenzentrum Nord sind Räume für die Junge Oper vorhanden, werden allerdings nicht genutzt, da die Arbeit hauptsächlich im Kammertheater und der Alten Musikhochschule stattfindet.</p>		

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
31.08	Zielgruppe		
	<p>Die Junge Oper ist auf Jugendliche unter 18 Jahren ausgerichtet. 80% der Zuschauer sind Schulklassen. Die Aufgabe der Jungen Oper ist die Kulturentwicklung für junge Menschen. Die Aufgabe wird immer wichtiger, da z.B. die Musikpädagogik in den Schulen immer schlechter wird. Teilweise sind die Musiklehrer fachfremd, sodass hier keine wirklich Bildung stattfinden kann.</p> <p>Aus diesem Grund finden neben den Produktionen der Jungen Oper immer wieder Workshops für Schüler und Schulklassen in der Alten Musikhochschule, dem Foyer oder an den Schulen selbst statt.</p>		
31.09	Ausblick		
	<p>Notwendig wäre eine eigene Spielstätte für das spartenübergreifende Junge Theater mit Workshopräumen und ausschließlicher Nutzung für Junges Theater.</p> <p>Eine Zusammenführung der Leitung und Organisation mit anderen Sparten müsste gut organisiert sein, da die Arbeitsweisen sehr unterschiedlich sind. Zum Beispiel ist der Vorlauf zu den Produktionen der Jungen Oper ca. 3 Monate, bei Schauspiel ist dies deutlich geringer. Auch kollidieren die Interessen der einzelnen Sparten teilweise (Platzbedarf Bühnenbilder, Lagerung, Produktionskosten).</p>		
31.10	Sonstiges		
	Der Kulturauftrag für Musiktheater für Kinder wird im „Mannheimer Manifest“ beschrieben.	--	--

aufgestellt, 06.01.2014
i.V. C. Franzen